

Sir Simon Rattle

Bezwingendes Charisma, große Experimentierfreude und Begeisterungsfähigkeit sowie ein uneingeschränkter künstlerischer Ernst – all dies macht den gebürtigen Liverpooler zu einem der faszinierendsten Dirigenten unserer Zeit. 2010 stand er erstmals am Pult von BR-Chor und BRSO. Seitdem hatte sich eine intensive Zusammenarbeit entwickelt, und seine Auftritte in München gerieten stets zu Glanzlichtern. 2023 übernahm der heute 71-jährige Brite mit deutschem Pass die Leitung jenes Orchesters, das er bereits seit Jugendtagen bewundert. Sir Simon Rattle präsentiert sich mit einem breiten Repertoire von Bach, Haydn und Mozart bis zur Moderne und Gegenwartsmusik, von den Klassikern der Symphonik bis zur konzertanten Oper. Unter dem Label »BRSO barock« etabliert er beim BRSO zudem das Spiel von Alter Musik auf Originalinstrumenten. Ebenso widmet sich Simon Rattle mit großer Leidenschaft der Musikvermittlung. Anspruchsvolle Projekte mit der BRSO Akademie, deren Schirmherr er ist, sind für ihn ebenso Chefsache wie breitenwirksame Projekte, bei denen er Profi- und Laienmusiker*innen zusammenführt, so 2024 mit dem »Symphonischen Hoagascht« oder »Singen mit Sir Simon« im kommenden Juli.

Die steile Karriere von Simon Rattle begann beim City of Birmingham Symphony Orchestra. Zwischen 1980 und 1998 führte er es zu Weltruhm. Von 2002 bis 2018 war er Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, von 2017 bis 2023 Musikdirektor des London Symphony Orchestra, dem er als »Conductor Emeritus« verbunden bleibt. Außerdem ist Simon Rattle »Principal Artist« des Orchestra of the Age of Enlightenment, Erster Gastdirigent der Tschechischen Philharmonie (»Rafael Kubelík Conducting Chair«) und seit Kurzem Ehrendirigent der Berliner Staatskapelle. Er unterhält langjährige Beziehungen u. a. zu Wiener Philharmonikern, zum Royal Opera House in London, der

Berliner Staatsoper, der New Yorker Met und dem Festival d'Aix-en-Provence, bei dem er im Sommer 2025 am Pult des BRSO mit Mozarts *Don Giovanni* zu erleben war. Eine neue Zusammenarbeit führte ihn zuletzt zum Mahler Chamber Orchestra. Simon Rattle erhielt zahlreiche hohe Ehrungen, im Mai 2025 wurde ihm der Ernst von Siemens Musikpreis verliehen. Für seine bisher mit dem BRSO veröffentlichten CDs wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet: Mahlers Sechste, Siebte und Neunte Symphonie erhielten einen Gramophone Editor's Choice, die Sechste gelangte auf die Bestenliste des Preises der deutschen Schallplattenkritik, die Siebte wurde mit dem Diapason d'or de l'année sowie dem Presto Award und Haydns *Schöpfung* mit einem Supersonic pizzicato prämiert. Bei den Gramophone Classical Music Awards 2025 wurde Simon Rattle als Artist of the Year geehrt.

März 2026 / ca. 2.600 Zeichen

Website brso.de

Instagram [@brsorchestra](https://www.instagram.com/brsorchestra)

Facebook [@brso](https://www.facebook.com/brso)